



MEHR PLATZ FÜR DIE RÜCKKEHR INS LEBEN!

Neue Räume und damit mehr Platz ermöglichen eine zeitgemäße Unterstützung von Menschen in einer Krisensituation – und schaffen zusätzliche Chancen bei der Entwicklung.



STIFTUNG
PUUREHEIMET BROTCORB

INDIVIDUELL BETREUTES
WOHNEN UND ARBEITEN AUF
UNSEREM BIOLOGISCHEN BAUERNHOF



SEHR GEEHRTE UNTERSTÜTZERIN SEHR GEEHRTER UNTERSTÜTZER

Mit dem Umbau wollen wir in der Puurehmet genügend Platz für die Bewohnenden und die Mitarbeitenden schaffen. Mit Ihrem Beitrag helfen Sie mit, dass die Puurehmet auch in Zukunft bleibt, was sie ist: eine Heimat für Menschen, die verschiedenste Herausforderungen meistern müssen.

Beatrice Gfeller



Die Stiftung Puurehmet Brotchorb verkörpert eine einladende Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, die eine familiäre Atmosphäre schafft. Seit 1988 steht unser Haupthaus im Dienst unserer Gemeinschaft. Jedoch konnten die baulichen Gegebenheiten im Laufe der Jahre nicht mit der Entwicklung unseres Schaffens Schritt halten. Dies wirkt sich sowohl auf die Lebensqualität unserer Bewohnenden als auch auf die Arbeitsqualität unserer Mitarbeitenden aus. Unser Ziel ist klar: eine umfassende Renovierung und Neugestaltung, um das Haus zu einem gemütlichen und funktionalen Ort umzugestalten, an dem sich unsere Klientinnen und Klienten voll entfalten können.

Der Fokus des Umbaus liegt auf einem verbesserten Wohlbefinden für unsere Bewohnenden. Durch die Schaffung von vier neuen Zimmern mit

Blick auf die Juraketten, eines einladenden Ess- und Aufenthaltsraums sowie moderner Sanitäreinrichtungen wollen wir eine wohnliche Umgebung schaffen, in der sich unsere Klientel geborgen fühlt.

Zudem ist eine Erweiterung der Büroräume vorgesehen. Die Aufteilung des Grossraumbüros in helle Zweierbüros wird die Arbeitsumgebung erheblich verbessern. Dadurch lassen sich vertrauliche Gespräche in Zukunft ungestört führen und die Mitarbeitenden sind weniger Lärm ausgesetzt.

Beatrice Gfeller
Präsidentin Stiftungsrat

VON DER VISION ZUR WIRKLICHKEIT

Archiv SWS



Vor rund 35 Jahren erweckte Pfarrer Ernst Sieber eine seiner Visionen hier auf der Hinterbuchenegg zum Leben: ein Bauernhof, der bedürftigen Menschen «Boden unter den Füßen» gibt. Bis heute hat dieses Motto Bestand. Die Stiftung Puureheimet Brotchorb ist ein Ort, an dem Menschen in Krisensituationen die Chance erhalten, ihre Kräfte neu zu mobilisieren – um danach zu einem eigenständigen Leben zurückzufinden. Zentrales Element des Landwirtschaftsbetriebes ist seit jeher die Selbstversorgung. Dank ihr gehen alle Beteiligten einer sinnhaften Tätigkeit im Einklang mit der Natur und den Jahreszeiten nach.

Doch die Stiftung ist gewachsen und beherbergt und beschäftigt mehr Klientinnen und Klienten. Zudem arbeiten 17 Fachpersonen in verschiedenen

Bereichen für die Stiftung. Sie alle begleiten Bewohnende mit psychischen Erkrankungen und/oder Suchtmittelabhängigkeiten professionell und sorgen dafür, dass der biologisch-dynamisch geführte Bauernhof dem Selbstversorgungsgedanken Rechnung tragen kann.

Zudem ist die Infrastruktur des Hauses nicht mehr zeitgemäss und der Platz für Bewohnende wie auch Mitarbeitende knapp. Deshalb ist ein Umbau mit folgenden Visionen geplant – und nötig:

- Schaffung eines Speise- und Aufenthaltsraums für alle Anwesenden
- Zeitgemässe Zimmer und Sanitäranlagen
- Aufteilung des Grossraumbüros in helle Zweierbüros
- Positivere Energiebilanz und angenehme Raumtemperaturen dank Energiesanierung

Leider reichen die Eigenmittel der Stiftung für das Vorhaben nicht aus. Deshalb ist sie auf eine Finanzierung durch Spendengelder angewiesen. Dies betrifft insbesondere die nicht beitragsberechtigten Teile des Projekts.



Tony Styger, Theologe, Stiftungsrat, Fehraltorf
«Es ist mir ein Herzensanliegen, etwas dazu beizutragen, damit Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, wieder Boden unter die Füße bekommen, indem sie unterstützt und begleitet werden.»





Thomas Bixa, Metallbauschlossler

«Der Brotchorb war eine positive Erfahrung, ein zu Hause und ein guter Ort, wenn man im Leben etwas ändern will. Man muss es aber wirklich wollen.»



Nati Ruch, Studentin Umweltingenieurwesen

«Es gibt mir Halt, bei Euch einen Hafen zu haben, mit sinnvoller Arbeit und lieben Menschen.»



Ivana Neri, Zierpflanzengärtnerin

«Die Gemeinschaft, die Natur, der Garten und die Pferde sind mir ans Herz gewachsen. Sie stärken mich und ermutigen mich, meinen eigenen Weg zu gehen.»



Alexandra Wolgensinger, Fotografin

«Das strukturierte Leben inmitten dieser intakten Natur hat mir die Ruhe und die Kraft gegeben, meine Sucht in den Hintergrund treten zu lassen.»

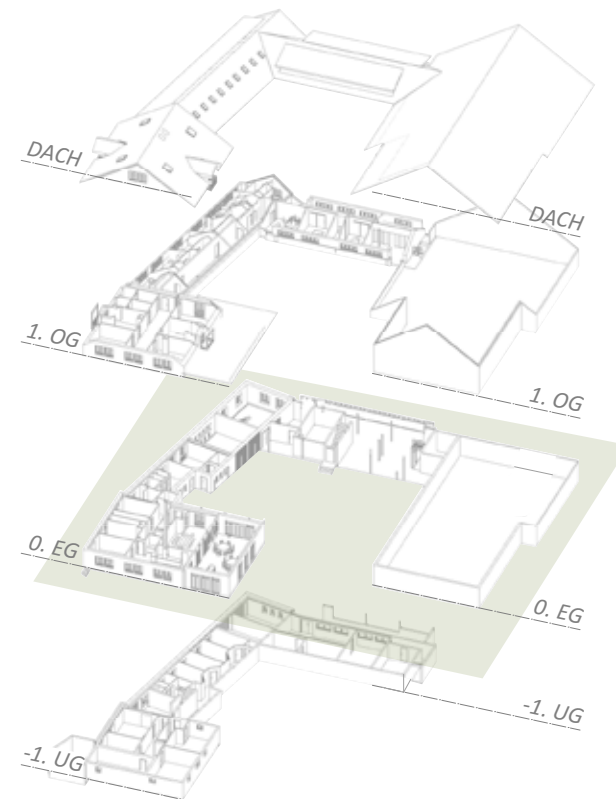




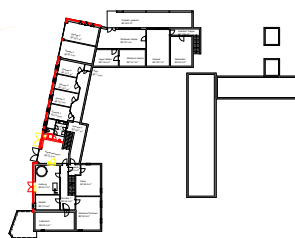
BAUPROJEKT

Umbau und Sanierung Puurehmet Brotchorb

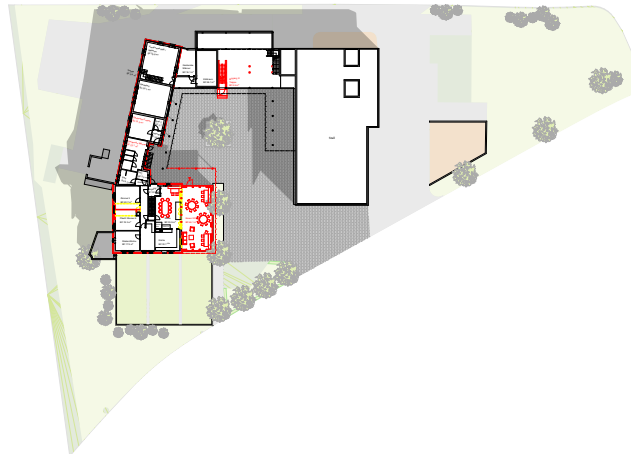
Das Bauprojekt ermöglicht eine umfassende Aufwertung der Puurehmet. Die Bedürfnisse werden durch gezielte architektonische Eingriffe angemessen abgedeckt.



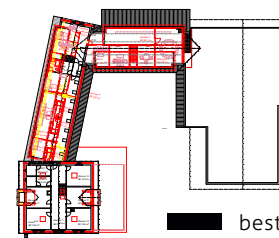
Grundriss Untergeschoss



Grundriss Erdgeschoss



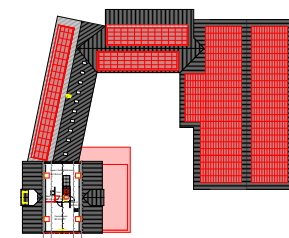
Grundriss Obergeschoss



■ bestehend
 ■ Abbruch
 ■ Neubau

0 10m 20m 30m

Dachaufsicht



Der Weg zur zeitgemässen Wohn- und Arbeitsumgebung

Zimmer für die Bewohnenden mit herrlicher Aussicht auf die Juraketten, Büro und Sitzungszimmer mit Blick auf den Hofplatz: Möglich machen das schlichte Dachaufbauten, die lichtdurchflutete Räume für Klientinnen und Klienten sowie Mitarbeitende schaffen. Im Anbau in Form eines Kubus findet ein gemütlicher Ess- und Aufenthaltsraum seinen Platz. Er besticht insbesondere durch seine Raumhöhe und die grosszügige Fläche. Gleichzeitig fügt der Kubus sich harmonisch in die vorhandene Gebäudestruktur ein und verleiht dem Hofplatz einen neuen Charme und eine neue Bedeutung. Weitere wichtige Details des Umbaus sind:

- Isolation der Gebäudehülle, Ersatz der Fenster sowie Einbau von Lüftungen mit Energierückgewinnung
- Photovoltaikanlage mit 30 kWp, die den Eigenverbrauch deckt
- Erweiterung der Garderoben um einen Raum mit Nasszelle für Frauen
- Auflösung des Gemeinschaftsbüros im Dachstock des Wohnhauses zugunsten eines Fernseh- und Aufenthaltsraums für die Bewohnenden
- Neue Büroräume sowie Besprechungs- und Sitzungszimmer in der heutigen Remise
- Schaffung von mehreren Büroräumen mit jeweils zwei bis drei Arbeitsplätzen, kleinere Besprechungszimmer und ein Sitzungszimmer

Durch den Umbau wird in der Puureheimet Brotchorb eine zeitgemässe Wohn- sowie Arbeitsumgebung realisiert und das Raumvolumen optimal ausgenutzt.



ETAPPE 1 Ausbau Remise – Anbau Ess- und Aufenthaltsraum

Die Remise, die den Längstrakt mit dem Stall verbindet wird ausgebaut und bietet neu schöne, zeitgemässe Büroräume. Erschlossen werden die neuen Räumlichkeiten zentral durch einen Treppenaufgang im Innenhof. Aus den erhöhten Zimmern kann der Blick über den Innenhof und in die Ferne genossen werden. Der Sitzungsraum mit Falttrennwand bietet viel Platz für grössere Besprechungen und Präsentationen.

Der lichtdurchflutete Anbau im Erdgeschoss bietet viel Platz für die Gemeinschaft.



ETAPPE 2 Sanierung Längstrakt

Im Längstrakt befinden sich weitere Büros und liebevoll gestaltete Zimmer in denen die Bewohner zur Ruhe kommen können.

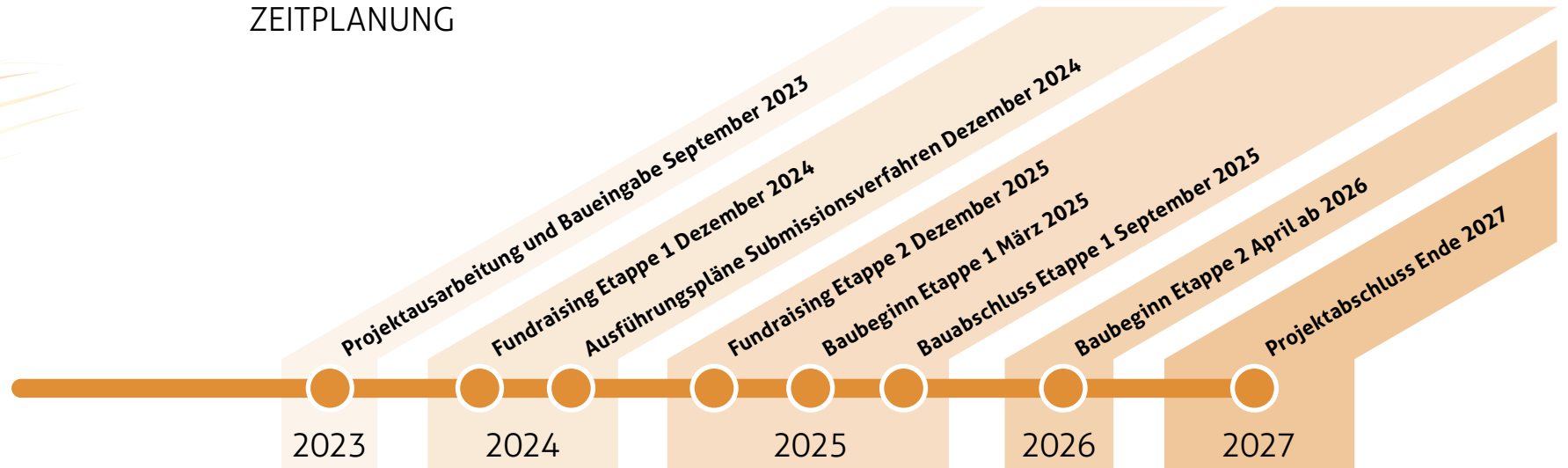
Der vom Selbstversorger-Hof benötigte Strom, wird nach der Sanierung mit Hilfe der neuen PV-Anlage, welche In- oder Aufdach installiert wird, grösstenteils gedeckt. Die von Sonnenenergie in elektrischen Strom umgewandelte Energie wird von uns auch für die Gebäudetechnik genutzt.

Nachhaltigkeit am Bau wird ebenfalls durch die neue Gebäudehülle gewährleistet.





ZEITPLANUNG



KOSTEN & FINANZIERUNG

Kosten

Projektierung	0.12 Mio.
Gebäude & Betriebskosten	3.53 Mio.
Umgebungskosten	0.11 Mio.
Baunebenkosten, Ausstattung	0.25 Mio.
Gesamtkosten	4.01 Mio.

Finanzierung:

Erneuerungsfond	0.20 Mio.
Eigenkapital	0.83 Mio.
Fremdkapital	1.51 Mio.
Spenden und Legate	1.47 Mio.
Kostenvoranschlag	4.01 Mio.

Finanzierung: Etappe 1

Eigenkapital	0.32 Mio.
Fremdkapital	0.43 Mio.
Spenden und Legate	0.68 Mio.
Kostenvoranschlag	1.43 Mio.

Finanzierung: Etappe 2

Erneuerungsfond	0.20 Mio.
Eigenkapital	0.51 Mio.
Fremdkapital	1.08 Mio.
Spenden und Legate	0.79 Mio.
Kostenvoranschlag	2.58 Mio.





STIFTUNG PUUREHEIMET BROTCORB



STIFTUNGSRAT PUUREHEIMET BROTCORB

Beatrice Gfeller, Küsnacht, Präsidentin
Adrian Kammerer, Illnau, Vizepräsident
Magdalena Sidler-Gisler, Satllikon
Tony Styger, Fehraltorf
Hanspeter Kunz, Uerzlikon

Patronatskomitee

Reto Bernhard	Gemeindepräsident Stallikon, Unternehmer
Bea Gfeller	Präsidentin STR Puureheimet Brotchorb, Alzheimer Zürich Geschäftsleitung Zentrale Dienste
Adrian Kammerer	STR Puureheimet Brotchorb, Quadra Rechtsanwälte, Dr. iur. Attorney at Law
Volker Karbach	Sozialwerke Pfarrer Sieber, Leiter Finanzen
Stefan Kremeth	CEO Inkrementum AG
Tony Styger	STR Puureheimet Brotchorb, Theologe
Daniel Sommer	Kantonsrat EVP, Unternehmer
Sonja Wollkopf	CEO Greater Zurich Area

LEITUNG PUUREHEIMET BROTCORB

Moritz Arbenz, Institutionsleitung

Stiftung Puureheimet Brotchorb
Hinterbuchenegg 38 | 8143 Stallikon

Telefon: 044 710 98 92
info@puureheimet.ch
www.puureheimet.ch

PC-Spendenkonto: CH53 0900 0000 8003 5986 9



Redaktion:
Fotos:
Gestaltung:

Stiftung Puureheimet Brotchorb, Moritz Arbenz
Raphael Hünerfauth, Thun - huenerfauth.ch
R hoch 2 AG, Reto Rahm, Augst BL - rh2.ch

